

# Gedächtnisspiele für zu Hause für Grundschüler

## Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 16. Dezember 2019 19:03

Ich sag mal so, als ich studiert habe, gab es diese Diagnose noch gar nicht. Und es wird sein wie mit "ADHS", plötzlich haben ganz viele Kinder diese Diagnose, meist vom Kinderarzt fix hingeschrieben ohne differentialdiagnostische Abklärung von der Fachärztin und ohne Hinweise, was denn nun zu tun sei. Die Wahrscheinlichkeit, dass ein Kind umfassend lernbehindert ist oder "Konzentrationsprobleme" hat, ist wesentlich höher und erst wenn die ausgeschlossen wurden, kann der Pädaudiologe überhaupt erst anfangen, eine AVWS festzustellen. Was immer das nun sei. Denn selbst wenn die Diagnose "hieb- und stichfest" ist, so ist noch nichts über die Ursachen und daraus folgende Fördermöglichkeiten benannt.

Ich zitiere hier mal ein paar gehandelte Ursachen: Mangelndes Lernangebot, Mittelohrentzündungen und Paukenergüsse, Traumatische Erlebnisse, Entwicklungsverzögerungen, Frühgeburt. Man kann sich vorstellen, was mangelndes Lernangebot heißt und dass das Kind mit 9 Jahren nicht mehr aufholen kann, was ihm im 1.-5. Lebensjahr fehlte. Traumatische Erlebnisse, tja, sicher, nur: auch hier kann ich als Lehrer nichts empfehlen, was mit einem Lernspiel geheilt wäre. Was noch? Frühgeburt. Jou, auch möglich. Und dann? doch Memory?

Was ich sagen will: Man muss sich als Grundschullehrer nicht für jedes Problem einen Nachteilsausgleich ausdenken. Denn von "in der Sporthalle nichts mehr verstehen" bis zum "kleinen 1x1" müsste man in jedem Fach einen Nachteilsausgleich für dieses Kind zimmern. Das ist kaum leistbar und m.M.n. auch nicht fair den anderen Kindern gegenüber, die keine Diagnose haben aber auch Probleme biem Zuhören. Ich meine, wenn man mit offenen Augen und Herzen auf die Familien zugeht, sieht man als erfahrener Lehrer, was die Kinder brauchen. Diagnosen verstellen durch ihre scheinbare Sachlichkeit nur zu oft unseren Blick auf das Wesentliche. Und: wir sind Lehrer, keine Therapeuten. Unser Job ist es, Inhalte und Strategien zu vermitteln.